



Jahresbericht 2019

Die Jugendschachstiftung hat im Geschäftsjahr 2019 einen Gewinn von CHF 513'793.—erzielt, der vor allem durch eine Erbschaft im Betrag von CHF 532'428.-- verursacht wurde. Als absehbar wurde, dass die Erbschaft eintreffen würde, hat sich die Stiftung gegenüber neuen Anträgen offen gezeigt und hat deshalb während des Jahres den Unterstützungsaufwand gegenüber dem Budget von CHF 25'000.— leicht nach oben angepasst. Dieser fiel mit CHF 29'300.—51% höher aus als im Vorjahr.

Konkret wurden die nachfolgenden Anlässe unterschützt:

- Schweizer Einzelmeisterschaften U10 – U16 mit 12'000
- Accentus Youngmasters Bad Ragaz mit 10'000
- Jugend-Team-Turnier Therwil mit 500
- Jugend Turnier Liechtensteinischer Verband mit 1'500
- Schulschachprofis mit 2'000
- Förderpreise mit 3'000

Mit einem Vermögen von CHF 729'900.--, nunmehr zu 100% in Cash gehalten, bleibt die Stiftung auch für das Geschäftsjahr 2020 revisionspflichtig. Mit dem sprunghaften Anstieg des Stiftungsvermögens ist die Stiftung nun in der Lage, in den kommenden Jahren ihren Unterstützungsaufwand massiv auszubauen.

Zug, 29. März 2020

Der Präsident

Lucas Brunner